

Offenes Ohr

Lob und Dank - Augusta-Krankenhaus. Plötzlich wurde ich aus meinem normalen Leben herauskatalpultiert - mitten ins Krankenhaus. Ich hatte mir eine schlimme Krankheit eingefangen. Ich, schon etwas älter, kam zum ersten Mal in meinem Leben ins Krankenhaus. Zugegeben, was mich da erwartete, war mir egal, so schlecht ging es mir.

Aber nach einigen Tagen auf einer Notstation - langsam wieder am Leben teilnehmend - wurde mir mein Umfeld und die Menschen wieder bewußt. Ich empfing nicht nur dankbar die medizinische Versorgung. Mir wurde bei der Körperpflege geholfen und meine Wunden wurden versorgt. Das gesamte Personal, von der Reinigungskraft bis zum obersten Boss, hatten oft Zeit und ein offenes Ohr für mich. Ich sage von Herzen danke.

Christel Rogalla